
10660/J XXV. GP

Eingelangt am 03.11.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Nikolaus Scherak, Kollegin und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres**

betreffend 3175 Personen mit negativem Asylbescheid

Laut Medienberichterstattung (Tageszeitung *diePresse* vom 24.10.2016) befinden sich derzeit 3175 Personen in Österreich, deren Asylanträge rechtskräftig abgelehnt wurden. Jenen Personen, die an ihrer Außer-Landes-Bringung nicht mitwirken, will BM Sobotka künftig die Grundversorgung streichen, kündigte dieser an. "Jene Personen, die aus Gründen, für die sie nichts können, nicht ausreisen können, sollen nicht gestraft werden (etwa wegen Krankheit oder weil deren Herkunftsländer kein Heimreisezertifikat ausstellen)."

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Personen, deren Asylanträge negativ beschieden wurden, befinden sich momentan in Österreich (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung)?
2. Wie viele Außerlandesbringungen gab es insgesamt im Jahr 2016 (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung)?
3. Wie viele der eingangs erwähnten 3175 Personen wurden bisher außer Landes gebracht?
 - a. Bitte um Aufgliederung nach Herkunftsländ.
4. Wie viele der eingangs erwähnten 3175 Personen wurden bis jetzt noch nicht außer Landes gebracht?
 - a. Wie viele dieser Personen konnten aufgrund einer Krankheit noch nicht außer Landes gebracht werden?
 - b. Wie viele dieser Personen konnten noch nicht außer Landes gebracht werden, weil ihr Herkunftsländ kein Heimreisezertifikat ausgestellt hat?
 - i. Um welches Herkunftsländ handelte es sich dabei jeweils?
 - c. Wenn noch nicht alle dieser eingangs erwähnten 3175 Personen außer Landes gebracht wurden: aus welchen anderen Gründen konnten diese Personen noch nicht außer Landes gebracht werden?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

5. Welche Staaten wurden im Jahr 2016 um die Ausstellung von Heimreisezertifikaten angesucht?
 - a. Wie oft?
 - b. Wie oft kam es zur Verweigerung der Ausstellung eines Heimreisezertifikats?
 - c. Wie oft kam es zu gar keiner Antwort?